



Jahresbericht des Präsidenten & Jahresrückblick des Vorstands

Vorstandssitzungen

Seit der Vereinsgründung anfangs November 2006, hat sich der Vorstand dreizehnmal zu einer Vorstandssitzung getroffen, um alle anstehenden Geschäfte zu beraten.

Weiterbildung Vorstand

Die Vorstandsmitglieder haben im 2007 Kurse und Vorträge zu folgenden Themen besucht: Beim Natur und Vogelschutzverein Aesch-Pfeffingen, zwischen Januar und April, Biber, Jagd und Wildschutz, Ambrosia, einheimische Amphibien, Orchideen und Bäume im Siedlungsraum. Beim Vogelschutzverein Birsfelden: Ornithologischer Einführungskurs. Beim „Verein für Pilzkunde Birsfelden und Umgebung“ einen Pilzkurs.

Neben den interessanten Themen bekamen wir auch einen Einblick wie andere Vereine öffentliche Veranstaltungen organisieren und präsentieren.

Im Februar haben wir einen Vorstandsausflug zum Riedmattweiher, Gruberhag und zur Trockenmauer bei der Wetterschutzhütte unternommen um unsere „zukünftigen“ Pflegeobjekte zu begutachten.

Beim zweiten Ausflug besuchten wir die „Chlingental-Grube“ um den möglichen Ersatzstandort für die „Prattler“ Kreuzkröten kennen zu lernen.

Öffentlichkeitsarbeit / Werbung

Am 14. April haben wir uns am Pro Natura Wildpflanzenmarkt beteiligt und für den NVM geworben.

Während des Frühlings-Dorfmarkt's am 9. Mai, hat eine Gruppe Vorstandsmitglieder Flyer verteilt und die Marktbesucher auf unseren Verein aufmerksam gemacht.

Anfangs August waren wir beim 3. Country-Festival im Auhafen Muttenz mit einem Infostand dabei und haben für unsere Neophytenexkursion am Rheinufer Werbung gemacht.

Pflegeeinsätze

Im September 2006 wurde der Gruberhag von Wilfried Wehrli gemäht. Das Schnittgut wurde anlässlich eines Umwelteinsatzes mit der Schule, von Schülern zusammengereicht und dann abgeführt.

Der NVM organisiert zum ersten Mal den Naturschutztag 2007 und pflegt zum zweiten Mal das Amphibienbiotop im Hardacker. Damit dieser Lebensraum für Amphibien erhalten bleibt, wurden um und im Weiher die Aufkommende Bestockung zurück geschnitten oder zum Teil ausgegraben.

Im November sind in Zusammenarbeit mit der Gemeinde rund 100 Heckenpflanzen in unserem Pflegeobjekt Gruberhag, sowie in der ehemaligen Deponie Zinggibrunngraben nachgepflanzt und grösstenteils mit Einzelschutz versehen worden.

Öffentliche Veranstaltungen und Exkursionen

Am 22. März 2007 hatten wir unseren ersten öffentlichen Anlass. Der Naturfilmer Andreas Meier zeigte uns in der Aula des Schulhaus Donnerbaum seinen Film „Beobachtung im Revier des Sumpfbibers“ (Nutria), den er live kommentierte. Trotz Werbung hatten wir nicht so viele Besucher wie erwartet.

Am 05. Mai 2007, „Muttenzer Vogelwelt“, die erste Exkursion in unserer Vereinsgeschichte. Unser Vorstandsmitglied Martin Erdmann leitet die erste öffentliche Exkursion des NVM. Obwohl Frühling, startet diese Exkursion bei regnerischen „herbstlichen“ Bedingungen. Dennoch, 14 motivierte Besucher fanden sich morgens um 07:00 Uhr bei der Dorfkirche St. Arbogast ein.

Martin Erdmann führte uns via Geispelgasse auf einem Rundgang auf die Rütihard. Er hat den widrigen Umständen des Wetters getrotzt und uns eine interessante Führung mit vielen Informationen zu den angetroffenen Vögeln geboten. Wir haben z.B. erfahren was der Gesang der Ringeltaube mit Sauerkraut zu tun hat. („hol Suuurchrut Ruedi“) und wie schön die Mönchsgrasmücke singt.

Als einen der eindringlichsten Momente darf die Öffnung eines Nistkastens mit 13 frisch geschlüpften Blaumeisen, mit weit aufgesperrten Schnäbeln festgehalten werden.

Im Anschluss an unsere ca. 2 h Exkursion haben wir uns im Mittenza bei einem Kaffee aufgewärmt.

Folgende Vögel wurden angesprochen:

Der NVM ist Mitglied beim:



Jahresbericht des Präsidenten & Jahresrückblick des Vorstands

Rabenkrähe, Amsel, Blaumeise, Haussperling, Ringeltaube, Kohlmeise, Star, Rotkehlchen, Mäusebussard, Rauchschwalbe, Feldsperling, Pirol, Buchfink, Mönchsgrasmücke.

Am 16. Juni 2007, „Muttenser Rebberg“. Unser Vorstandsmitglied Wilfried Wehrli hat um 14.00 Uhr beim Rebhaus in den Hallen ca. 20 Naturinteressierte begrüßen können.

Bei sommerlichen Temperaturen erkundeten wir das Biotop Muttenser Rebberg. Dieser spannende Rundgang durch die Reben wurde nicht aus der Sichtweise der Weinproduktion, sondern auf den Lebensraum der sich darin birgt geleitet. Vieles hat sich in den letzten 30 Jahren im Rebbau zu Gunsten der Natur und Umwelt verändert. Wir sahen den Einfluss der unterschiedlichen Bewirtschaftungsformen auf die Artenvielfalt.

Neben der bekannten Rebbergtulpe sind noch über 90 andere Pflanzenarten anzutreffen, die Nahrung und Lebensraum für viele Insekten und andere Kleintiere bieten.

Im Anschluss an die lehrreiche Führung, durften wir - zu aller Freude - noch einen feinen Tropfen in geselliger Runde verköstigen.

Am 25. August 2007, „Invasive Neophyten in Muttenz“. Unser Vorstandsmitglied Fredi Mürner empfängt bei der Bushaltestelle Saline, bei sommerlicher Hitze, nebst seinem Vorstandskollegium, noch einige weitere interessierte Pflanzenliebhaber.

Am Beispiel des Muttenser Rheinufers lernten wir einige „Invasive Neophyten“ und auch eventuelle Handlungsmöglichkeiten kennen.

Folgende Neophyten der schwarzen Liste haben wir am Rheinweg angetroffen: Robinie (Akazie), Sommerflieder, Götterbaum, Essigbaum, Goldrute, ev. invasive Art der Brombeere, Japanischer Stauden-Knöterich

Am Ende des Weges konnten wir uns, im Schatten eines Sonnenschirmes, im Restaurant Auhafen die ausgetrockneten Kehlen wieder befeuchten.

Anlässe unter Leitung des BNV

Seit der Gründung des Vereins haben wir 8 Veranstaltungen des BNV besucht.

Neben der 75. Delegiertenversammlung, wo der NVM als Sektion im BNV aufgenommen wurde, waren wir noch an folgenden Anlässen dabei: Tagungen der Sektionspräsidien 06 und 07; Podium Freizeit Natur in Maisprach; als Besucher einer Sektion in Reigoldswil; an der Herbsttagung in Lausen, wo verschiedene Referate zum Thema „Biodiversität sichtbar machen“ geboten wurden, Schlussveranstaltung 75 Jahre BNV und BNV-Jubiläumsfest in Liestal.

Zusammenarbeit mit der Gemeinde

Anfangs Jahr informiert uns Frau Enzmann, Abt. Umwelt GMZ, über das LEK und die weiteren Zusammenarbeitsmöglichkeiten des NVM mit der Gemeinde Muttenz. Dabei sind wir übereingekommen, dass wir uns jährlich einmal treffen und unsere Anliegen austauschen wollen.

Im Sommer 2007 haben wir die drei Pflegeobjekte von der Einwohnergemeinde Muttenz, den Riedmattweiher, die Hecke Gruberhag und die Trockenmauern bei der Wetterschutzhütte übernommen.

Wir waren sehr überrascht, als wir im Herbst, an einer Feier, gemeinsam mit drei anderen Organisationen der Gemeinde Muttenz, vom Gemeindepräsidenten die Anerkennung für unsere Freiwilligenarbeit entgegen nehmen durften.

Verschiedenes

Im März beschafften wir Mehlschwalbennester für den Paradieshof Muttenz.

Ebenfalls im März wurden wir an die GV des Natur und Vogelschutzvereins Pratteln eingeladen.

Die GV der Prattler wurde sehr familiär abgehalten, man spürte die lange Verbundenheit der Vereinsmitglieder untereinander. Bei einem Gespräch schlägt Roger Schneider, Präsident des NVVP, eine Zusammenarbeit beider Vereine vor, z.B. bei Jahresprogrammen oder Exkursionen. Im Anschluss an die GV gab es „Hörnli mit Gehacktem“ und Apfelmus.

Im Herbst besuchten drei Vorstandsmitglieder die Neophytenausstellung in Aarau.

Der NVM ist Mitglied beim: